

Die Generalversammlung

Einmal im Jahr lädt der Obst- und Gartenbau-Verein seine Mitglieder zur Generalversammlung ein. Auf dem Weg zum Höfle freut man sich schon auf die tolle Tischdekoration. Die Vereins-Künstlerinnen mit stets kreativen Ideen gestalten den Raum immer wunderschön.

Zuerst ergreift der Vorsitzende zur Begrüßung das Wort und fährt mit dem Gedenken an die Verstorbenen fort. Nun folgt der Bericht zum letzten Gartenjahr: er erinnert, ob's nass oder trocken war, hat's gehagelt oder gab's einen nächtlichen Sturm, zerstörerische Unwetter oder einen schädlichen Wurm? Zum Glück war die Ernte richtig gut. Gartenliebhaber verlieren nie den Mut!

Jetzt gibt es einen Ausblick aufs folgende Jahr mit Arbeitseinsätzen, das ist schon klar, mit Aktivitäten in großer Zahl, so dass uns bleibt die Qual der Wahl. Dann werden, wie sich es gehört, die langjährigen Mitglieder mit 'nem guten Tropfen geehrt. Auch der Kassenbericht wird diskutiert. Das Konto ist korrekt geführt, das bescheinigen die Prüfer dem Kassier. Er erhält kräftigen Applaus dafür. Der gesamte Vorstand wird mit Lob und Applaus bedacht. Alle haben ihre Arbeit wirklich gut gemacht.

Alle drei Jahre stehen Neuwahlen an. Dieses Mal ist Herr Stoltau, der Bürgermeister gekommen und hat die Entlastung und Neuwahlen vorgenommen. Diese Wahl ist schnell abgetan, denn aufs Neue sind Mitglieder bereit, Verantwortung zu übernehmen auf Zeit. Viel Idealismus verlangt ein Ehrenamt. Dafür gibt's Anerkennung und herzlichen Dank.

Zum krönenden Abschluss folgt eine Bilderschau mit Naturaufnahmen ganz wunderbar und von Ereignissen im letzten Jahr.

Beschwingt und zufrieden geht man nach Haus, oft sogar mit Pflanzen oder Blumenstrauß.

So ist der Obst- und Gartenbau-Verein: Nicht groß, dafür aber klein und fein!